

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 163.

Sonnabend, den 12. Juni.

1847.

Bekanntmachung.

Bei der bevorstehenden Einführung eines Regulativs für Ausübung der Gast- und Schanknahrung in hiesiger Stadt, welches außer den bis jetzt concessionirt gewesenen Schenkwirthen auch alle diejenigen betreffen wird, welche gewerbsmäßig Gäste sehen und mit Speise und Getränk bewirthen, hat es sich nothwendig gezeigt, diejenigen Personen, welche gegenwärtig ein solches Gewerbe, gleichviel ob mit oder ohne Concession, betreiben, genau zu ermitteln, um dieselben bei der künftig dafür erforderlichen Concessionsertheilung thunlichst zu berücksichtigen. Es werden daher hierdurch alle diejenigen, welche gegenwärtig das gedachte Gewerbe betreiben, insonderheit also Schenkwirthe, Speisewirthe, Conditoren, Schweizer-Zuckerbäcker, Destillateurs, Liqueurfabrikanten, Bierbrauer, Branntweimbrenner, Inhaber von Wein-, italienischen Waarenhandlungen, Kaffeewirthschaften und Restaurationen u. s. w., insofern dieselben Gäste sehen und mit Speise und Getränk bewirthen, aufgefordert, sich innerhalb Sechs Wochen und spätestens bis zum

16. Juli dieses Jahres

bei der Rathsstube zu melden, auch dasern sie Reversabschriften besitzen, diese gleichzeitig vorzuzeigen. Wer diese Meldung innerhalb der bestimmten Frist unterläßt, kann bei der mit dem neuen Regulativ eintretenden Concessionsertheilung in keinem Falle berücksichtigt werden.

Leipzig, den 21. Mai 1847.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Groff.

Tagesbefehl

an die Communalgarde zu Leipzig den 11. Juni 1847.

Zum vierten Exerciren rücken:

das 1ste Bataillon	Mittwoch	den 16. Juni,
2te	Freitag	18.
3te	Montag	21.
4te	Mittwoch	23.

die Escadron

aber zum 3ten und 4ten Exerciren

Sonnabend den 19. Juni und
Dienstag = 22.

aus.

Die Mannschaften haben sich hierzu an den genannten Tagen in vorschriftsmäßiger Dienstkleidung, ohne vorhergegangenes Dienstsignal, auf ihren Sammelplätzen zu der auf den Commandirbillets angegebenen Zeit zu versammeln.

Im Fall das Exerciren an einem dieser Tage unterbleiben müßte, wird das Signal: **EdS!** geschlagen und geblasen werden.

Der Commandant der Communalgarde.
H. W. Neumeister.

Das Betteln betreffend.

(Eingefendet.)

Es ist traurig, daß man sich in unserem Leipzig, wo in der That viel für Nothleidende jeder Classe gesorgt wird, veranlaßt sehen muß, über eine Angelegenheit zu sprechen, die, falsch verstanden, leicht zu der Beschuldigung führen könnte, daß es mit unserm Wohlthätigkeitssinne gar nicht so weit her sei. Es betrifft dieß, um deutlich zu sprechen, eine in unserer Stadt herkömmliche Bettelei, die geschäftsmäßig Freitags betrieben wird.

Schreiber dieses gehört wahrlich nicht zu denen, welche Bedürftige unbefriedigt von der Thür weisen, scheut sich aber nicht und gewiß im Sinne vieler seiner Mitbürger, gegen diese lästigen Besuche öffentlich Klage zu führen.

Geschieht in unserm Leipzig wirklich das Gute, dessen es sich und wohl mit Recht rühmt, warum wird diesem Unfuge nicht gesteuert?

Dieser geht gewöhnlich von Personen aus, bei denen

man sehr in Zweifel sein muß, ob eine, wenn auch die kleinste Gabe, angewendet ist. Es handelt sich hierbei nicht um die Gabe selbst, sondern um Störungen, welche dergl. Personen selbst in Geschäftslocalen verursachen und vor denen zu schützen es kein anderes Mittel giebt, will man sonst nicht den Vorwurf der Unmenschlichkeit auf sich laden, als jemanden zu besolden, der eigens zur Befriedigung und Abfertigung dieser Leute bestimmt ist.

Wöchte es doch unserer wohlbl. Behörde gefallen, diesen Worten geneigte Aufmerksamkeit zu schenken.

Zur Warnung.

Am 7. Juni wurde durch Geistesgegenwart das gefährdete Leben dreier Kinder gerettet; in dem benachbarten Dorfe Dölig nämlich sah ein vorüberfahrender Haserhändler aus den Fensterritzen eines Häuschens Qualm und Rauch herausziehen und vernahm deutliches Kindergewimmer. Ohne sich lange zu besinnen, stürzte er mit der zufällig in seinem Fuhr-

werk befindlichen Kadehade in das bezeichnete Haus, spaltete die Thüre und zog zwei halbentseelte größere Kinder und einen in der Wiege liegenden Säugling aus der mit dichtem Rauch angefüllten Stube. Die Kinder hatten, von ihren Aeltern, die auf Arbeit ausgegangen waren, allein in der Stube zurückgelassen, mit Streichhölzchen gespielt, diese ange-

zündet und so die Feuergefahr herbeigeführt. Die Mutter der Kinder war früh 7 Uhr von Hause weggegangen und kehrte erst Abends nach 7 Uhr zurück! (Dresdn. Tagebl.)

Redaktionsbemerkung.

Der ungenannte Einsender eines, ein hiesiges Haus betreffenden Artikels wird um eine Besprechung ersucht.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter.

Am 2. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomá:	Früh	8 Uhr	Hr. M. Küchler,
	Vesp.	2 Uhr	= D. Meißner,
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	= M. Tempel,
	Mittag	12 Uhr	= Cand. Großmann,
	Vesp.	2 Uhr	= M. Schneider,
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	= M. Söfner,
	Vesp.	2 Uhr	= M. Lampadius,
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	= M. Gräfe,
	Vesp.	2 Uhr	= M. Selle,
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	= M. Waldau,
	Vesp.	2 Uhr	= M. Würkert,
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	= M. Kris,
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	= M. Hänsel,
	Vesp.	1/2 2 Uhr	Betsstunde und Examen,
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	= M. Adler,
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	= Tschoppe,
Katechese im Arbeitshause:		9 Uhr	= M. Vogel,
reformirte Kirche:	Früh	9 Uhr	= Pastor Howard,
kath. Gem. (Neukirche):	Früh	10 Uhr	= P. Sommer,
in Connewitz:	Früh	8 Uhr	= M. Selle.
Montag zu St. Nicolai:	Früh	7 Uhr	= M. Simon,
Dienstag zu St. Thomá:	Früh	7 Uhr	= M. Michaelis (Evangel. Joh. 13, 12 ff.),
Mittwoch zu St. Nicolai:	Früh	7 Uhr	= M. Michaelis,
Donnerst. zu St. Thomá:	Früh	7 Uhr	= Past. Fischer aus Plaußig,
Freitag zu St. Nicolai:	Früh	7 Uhr	= M. Hepl,
Nachmittag	2 Uhr	Montag zu St. Thomá,	
	2	= Donnerstag zu St. Nicolai,	
	1/2 2	= Sonnabend zu St. Nicolai.	

Wöchner:

Herr D. Klinkhardt und Herr D. Fischer.

W o t e t t e.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:
Du hast deine Säulen dir aufgebaut, v. Himmel, in 2 Theilen.

Kirchenmusik.

Morgen früh 8. Uhr in der Nicolaikirche:
Der 130. Psalm von E. F. Richter.

Liste der Getrauten.

Vom 4. bis 10. Juni.

- a) Thomaskirche:**
- 1) Herr J. E. Leucht, Bürger u. Kaufm. in Hamburg, mit Igfr. W. D. A. Köneke, Bürgers und Kaufmanns T.
 - 2) Herr W. E. D. Seyß, Gastwirth in Böbigker, mit Igfr. F. D. A. Solbrig, Bürgers u. Perückenmachers hinterlassener Tochter.
 - 3) Herr J. E. G. Winkler, Gärtner in Connewitz, mit J. R. Noack aus Eilenburg.
 - 4) J. E. W. Leyer, Schneider, mit Igfr. E. A. Conrad aus Grimma.
- b) Nicolaikirche:**
- 1) Herr L. S. Haberer, ansässiger Bürg. u. Gastwirth, mit Igfr. D. W. Weber, des Herzoglich Göthenschen Palais Wöschke Stieftochter.
 - 2) Herr G. A. Fricke, Dr. ph., Privatdocent und Nachmittagsprediger an der Paulinerkirche, mit Igfr. M. D. Jörgensen, Bürgers und Brauers in Hannover hinterlassener Tochter.

- 3) Herr H. A. Wunderlich, Musiklehrer, mit H. J. Schulz, Handarbeiters Tochter.

c) Katholische Gemeinde: Vacat.

d) Reformirte Kirche:

Herr Carl Moriz Friedemann, Pächter des Thonbergwerks, mit Igfr. Caroline Auguste Gebauer.

Liste der Getauften.

Vom 4. bis 10. Juni.

a) Thomaskirche:

- 1) Hrn. E. H. Schulz', Bürgers und Kramers Sohn.
- 2) Hrn. E. R. Käsmodels, Bürgers, Conditors und Kramers Tochter.
- 3) Hrn. E. G. Meyers, Bürgers und Fleischermeisters T.
- 4) Hrn. E. E. E. Stöpels, Bürgers u. Fleischermeisters S.
- 5) Hrn. J. H. J. Köddermanns, Bürg. u. Meubleurs T.
- 6) Hrn. Peißkers, Bürgers und Kramers Tochter.
- 7) J. J. Lüders, Zimmergefellens Tochter.
- 8) J. B. Lindners, Maurergefellens Tochter.
- 9) J. A. Köh', Hausmanns Sohn.

b) Nicolaikirche:

- 1) Hrn. E. B. Keils, Buchhändlers Tochter.
- 2) Hrn. J. Reichards, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 3) Hrn. E. G. Lentschs, Handlungs-Commis Sohn.
- 4) Hrn. W. L. Knaur's, Handlungs-Commis Sohn.
- 5) Hrn. F. W. Gollbachs, Comptoiristens Tochter.
- 6) Hrn. J. H. F. D. Schäfers, Bürgers und Schneidemeisters Sohn.
- 7) Hrn. J. E. Gáme's, Bürgers und Meublespolirers T.
- 8) J. J. E. Dreyers, Instrumentmachersgehilfens Sohn.
- 9) B. F. Karbaums, Bäckermeisters in Schkeuditz Tochter.
- 10-12) 3 uneheliche Knaben.
- 13 u. 14) 2 uneheliche Mädchen.

c) Katholische Gemeinde:

Hrn. E. Hiemenz's, Bürgers und Tischlermeisters Tochter.

d) Reformirte Kirche:

Sara Anna Alexandra Carse, Stahlstechers Tochter.

Getreidepreise vom 4. bis 10. Juni.

Weizen	10 Thlr. 5 Gr. bis	10 Thlr. 15 Gr.
Korn	8 Thlr. 10 Gr. bis	8 Thlr. 15 Gr.
Gerste	6 Thlr. 25 Gr. bis	6 Thlr. 27 1/2 Gr.
Hafer	3 Thlr. 2 1/2 Gr. bis	3 Thlr. 5 Gr.
Kartoffeln	1 Thlr. 10 Gr. bis	2 Thlr. — Gr.
Erbfen	7 Thlr. 15 Gr. bis	8 Thlr. — Gr.
Heu	— Thlr. 22 1/2 Gr. bis	1 Thlr. 5 Gr.
Stroh	3 Thlr. 20 Gr. bis	4 Thlr. 10 Gr.
Butter	— Thlr. 10 Gr. bis	— Thlr. 15 Gr.

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Büchenholz	7 Thlr. 15 Gr. bis	7 Thlr. 20 Gr.
Birkenholz	6 Thlr. 15 Gr. bis	6 Thlr. 22 1/2 Gr.
Eichenholz	— Thlr. — Gr. —	— Thlr. — Gr.
Ellernholz	5 Thlr. 10 Gr. bis	5 Thlr. 20 Gr.
Kiefernholz	4 Thlr. 10 Gr. bis	4 Thlr. 25 Gr.
Kohlen	3 Thlr. 2 1/2 Gr. —	— Thlr. — Gr.
Scheffel Kalk	— Thlr. 20 Gr. bis	1 Thlr. — Gr.

Fruchtpreise

auf auswärtigen Getreidemärkten.

Zwickau, den 8. Juni. Weizen 10 $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$ —25 $\frac{1}{2}$; Korn 8 $\frac{1}{2}$ 25 $\frac{1}{2}$
bis 9 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$; Gerste 6 $\frac{1}{2}$ —7 $\frac{1}{2}$; Hafer 2 $\frac{1}{2}$ 25 $\frac{1}{2}$ —3 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$.
Leipzig, den 5. Juni. Weizen 10 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$ —11 $\frac{1}{2}$; Korn 8 $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$
bis 9 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$; Gerste 6 $\frac{1}{2}$ 18 $\frac{1}{2}$ —7 $\frac{1}{2}$ 9 $\frac{1}{2}$; Hafer 3 $\frac{1}{2}$ 5—18 $\frac{1}{2}$.

Bautzen, den 5. Juni. Weizen 10—10 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$; Korn 8 $\frac{1}{2}$ 5—20 $\frac{1}{2}$;
Gerste 6 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$ —20 $\frac{1}{2}$; Hafer 3 $\frac{1}{2}$ —3 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.
Pirna, den 5. Juni. Weizen 8 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ —10 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$; Korn 7 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$
bis 9 $\frac{1}{2}$ 6 $\frac{1}{2}$; Gerste 6 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$ —7 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$; Hafer 3 $\frac{1}{2}$ 3—16 $\frac{1}{2}$.
Burgzen, den 9. Juni. Weizen —; Korn 8 $\frac{1}{2}$ —9 $\frac{1}{2}$; Gerste 6 $\frac{1}{2}$ 10
bis 15 $\frac{1}{2}$; Hafer 3 $\frac{1}{2}$ 10—15 $\frac{1}{2}$.

Börse in Leipzig, am 11. Juni 1847.
Course im 14 Thaler-Fusse.

		Angeb.	Gen.			Angeb.	Gen.			Angeb.	Gen.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{k. S.	—	141 $\frac{1}{2}$	And. ausl. Ld'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach gering.	—	—	—	K. S. erbl. Pfand-	{v. 500 . . . $\frac{1}{2}$	—	—
	{2 Mt.	—	140 $\frac{1}{2}$	Ansmünzungs-Fusse auf 100	—	11 $\frac{1}{2}$ *)	—	briefe à 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	{v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	{k. S.	101 $\frac{1}{2}$	—	Holländ. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$. . . = do.	—	6 $\frac{1}{2}$ †)	—	= lausitzer do. . . 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	—	—	—
	{2 Mt.	—	—	Kaiserl. do. do. = à 65 $\frac{1}{2}$ As = do.	—	6 $\frac{1}{2}$ †)	—	= do. do. . . 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	—	—	—
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	{k. S.	—	99 $\frac{1}{2}$	Passir . do. do. = à 65 As = do.	—	6	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.-	—	104 $\frac{1}{2}$	—
	{2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden = do.	—	—	—	Obligationen à 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Ld'or.	{k. S.	—	111 $\frac{1}{2}$	idem 10 und 20 Kr. . . = do.	—	3	—	K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine	—	—	92 $\frac{1}{2}$
à 5 $\frac{1}{2}$	{2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln = do.	—	—	—	à 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ in Pr. Cour. . . pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	{k. S.	—	99 $\frac{1}{2}$	Silber = do. do. = do.	—	—	—	Hamburg. Feuer-Cass.-Anl. à 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	—	—	—
	{2 Mt.	—	—		—	—	—	(300 Mk. B. = 150 $\frac{1}{2}$)	—	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	{k. S.	56 $\frac{1}{2}$	—	Staatspapiere, Actien etc.,	—	—	—	K. K. Oestr. Met. à 5 $\frac{1}{2}$ pr. 150 fl. C.	—	—	—
in S. W.	{2 Mt.	—	—	exclusive Zinsen.	—	—	—	do. do. à 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ = do. do.	—	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{k. S.	—	150 $\frac{1}{2}$	R. Sächs. Staatsp. (v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	91	—	—	do. do. à 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ = do. do.	—	—	—
	{2 Mt.	—	149 $\frac{1}{2}$	à 3 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F. {kleinere . . .	—	—	—	Lauf. Zins. à 103 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ Fuss.	—	—	—
	{3 Mt.	—	—	do. do. do. . . à 4 $\frac{1}{2}$ à 500 =	99 $\frac{1}{2}$	—	—	Wien. B.-A. pr. St. excl. l. Z. à 103 $\frac{1}{2}$	—	—	—
London pr. 1 £ Sterl.	{2 Mt.	—	—	Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—	—	Leipziger Bank-Actien à 250 $\frac{1}{2}$	167	—	—
	{3 Mt.	6. 22 $\frac{1}{2}$	—	à 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F. (v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	—	92	—	excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—
Paris pr. 300 Francs	{k. S.	—	79 $\frac{1}{2}$	à 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F. {kleinere . . .	—	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien	116 $\frac{1}{2}$	—	—
	{2 Mt.	—	79 $\frac{1}{2}$	R. Preuss. St.-Cr. Cassen-Scheine	—	—	—	à 100 $\frac{1}{2}$ excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—
	{3 Mt.	—	—	à 3 $\frac{1}{2}$ im 20 fl. F. {kleinere . . .	88	—	—	Sächs.-Bair. Eisenb.-Act. à 100 $\frac{1}{2}$	87 $\frac{1}{2}$	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	{k. S.	—	102 $\frac{1}{2}$	Leipziger Stadt-Obligationen	—	—	—	excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	99 $\frac{1}{2}$	—
	{2 Mt.	—	—	à 3 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F. {kleinere . . .	80 $\frac{1}{2}$	—	—	S.-Schles. Eisenb.-Actien à 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—
	{3 Mt.	—	—		—	—	—	excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à $\frac{1}{2}$ Mk. Br. u.	—	—	—		—	—	—	Chemnitz-Rieser Eisenb.-Act.	—	59 $\frac{1}{2}$	—
à 12 K. 8 Gr. . . . auf 100	—	—	—		—	—	—	excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—
preuss. Frd'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem = do.	—	—	—		—	—	—	Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien	—	57 $\frac{1}{2}$	—
	—	—	—		—	—	—	excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—
	—	—	—		—	—	—	Magdeb.-Leipz. Eisenbahn-Act.	213	—	—
	—	—	—		—	—	—	à 100 $\frac{1}{2}$ excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—

Leipzig, den 11. Juni.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	109 $\frac{1}{2}$	109	Löbau-Zittauer	57 $\frac{1}{2}$	57 $\frac{1}{2}$
Berlin-Anhalt La. A. . .	110	109 $\frac{1}{2}$	Magdeb.-Leipziger . . .	213	212
d°. La. B.	101	—	Sächs.-Baiersche	87 $\frac{1}{2}$	—
Berlin-Stettin	—	—	Sächs.-Schlesische . . .	100	99 $\frac{1}{2}$
Chemnitz-Rieser	59 $\frac{1}{2}$	59 $\frac{1}{2}$	Wien-Gloggnitz	—	—
Cöln-Minden	93 $\frac{1}{2}$	92 $\frac{1}{2}$	Wien-Pesther	—	—
Fr.-Wilh. Nordbahn . . .	—	—	Anh.-Dess. Landesb. . .	100	—
Halle-Thüringer	94 $\frac{1}{2}$	—	Berliner Bankactien . . .	105 $\frac{1}{2}$	105
Leipzig-Dresdner	116 $\frac{1}{2}$	—			

Berliner Börse, den 10. Juni.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Vollingezahlte:			Oberschlesische A. 4 $\frac{1}{2}$	105 $\frac{1}{2}$	105
Amsterd.-Rotterd. 4 $\frac{1}{2}$	93 $\frac{1}{2}$	—	d°. Prioritäts . . . d°.	—	—
Berlin-Anhalt	—	109 $\frac{1}{2}$	Oberschlesische B. d°.	99	—
d°. Prior.-Actien 4 $\frac{1}{2}$	—	—	Pr. Wilh. (St. Vhw.) . . .	81	—
Berlin-Hamb. d°.	108 $\frac{1}{2}$	108 $\frac{1}{2}$	Rheinische	—	84 $\frac{1}{2}$
d°. Prior. 4 $\frac{1}{2}$	97 $\frac{1}{2}$	97 $\frac{1}{2}$	d°. Prior. 4 $\frac{1}{2}$	90 $\frac{1}{2}$	—
d°. Potsd.-Magd. . . 4 $\frac{1}{2}$	92 $\frac{1}{2}$	—	dergl. v. Staatgar. 3 $\frac{1}{2}$	—	—
d°. Prior. A. u. B. d°.	91 $\frac{1}{2}$	—	Sächsisch-Baiersche . . .	86 $\frac{1}{2}$	86 $\frac{1}{2}$
d°. d°. C. 5 $\frac{1}{2}$	101 $\frac{1}{2}$	—	Thüringische	—	94
d°. Stettin	—	109	Wilh.-Bahn 4 $\frac{1}{2}$	87	—
Bonn-Köln 5 $\frac{1}{2}$	—	—	Zarskoie-Selo, fr. Zins . .	—	—
Breslau-Freib. 4 $\frac{1}{2}$	—	101 $\frac{1}{2}$			
d°. d°. Prior. d°.	—	—	Quittungsbogen eing.		
Düsseld.-Elberfeld. 5 $\frac{1}{2}$	—	104 $\frac{1}{2}$	Aachen-Mastricht 4 $\frac{1}{2}$ 30	83 $\frac{1}{2}$	—
d°. d°. Prior. 4 $\frac{1}{2}$	—	91 $\frac{1}{2}$	Berg-Mark. 4 $\frac{1}{2}$ 50	—	84
Köln-Minden	—	93	Berlin-Anhalt B. d° 45	101	101
Krak.-Oberschl.	—	78 $\frac{1}{2}$	Bexbach. d° 70	—	—
Hamburg-Berged. . . 4 $\frac{1}{2}$	—	—	Cassel-Lippst. . d° 20	—	85
Kiel-Altona d°.	109	—	Chemn.-Rieser d° 90	—	—
Magdeb.-Halberst. d°.	—	—	Köln-Minden . . d° 90	93	92 $\frac{1}{2}$
Magdeb.-Leipz.	—	—	Magd.-Wittenb. d° 30	85 $\frac{1}{2}$	—
d°. d°. Prior. d°.	—	—	Mail.-Venedig . d° 88	—	—
Nieder-Schles. d°.	—	87 $\frac{1}{2}$	Mecklenburg. . d° 60	74 $\frac{1}{2}$	—
Niedersch.-Prior. d°.	—	91 $\frac{1}{2}$	Nordb. (F.-W.) d° 65	72 $\frac{1}{2}$	72 $\frac{1}{2}$
do. do. 5 $\frac{1}{2}$	—	101 $\frac{1}{2}$	Posen-Stargard . . 40	83 $\frac{1}{2}$	83 $\frac{1}{2}$
do. Zweigbahn 4 $\frac{1}{2}$	—	—	Rhein.Prior. Stm. 4 $\frac{1}{2}$ 80	89 $\frac{1}{2}$	—
do. Prior. 4 $\frac{1}{2}$	—	—	Sächs.-Schles. . d° 90	—	100
Nordbahn. (K. F.) 4 $\frac{1}{2}$	—	—	Ung. Central . . d° 60	—	99 $\frac{1}{2}$

Berlin. Von Wechsellern waren Petersburg und Hamburg in kurzer Sicht zu erhöhter Notiz gefragt, dagegen Amsterdam in beiden Sichten, so wie London und Augsburg zu herabgesetztem Course angetragen. So wohl in Fonds als in Eisenbahnactien war das Geschäft von keinem Verlauf und die Course größtentheils ohne Veränderung.

Berlin, den 10. Juni. Getreide: Weizen poln. 110—115. Roggen loco 98—100, pr. Juni 95—94., pr. Juli 84., pr. August 79—78. Hafer loco 42—44. Gerste 60—64. — Rüböl: loco 11 $\frac{1}{2}$, pr. Sept. = Oct. 11 $\frac{1}{2}$. — Spiritus loco 39.

Paris, den 7. Juni.

5 $\frac{1}{2}$ französische Rente 117. 40.
3 $\frac{1}{2}$ „ „ 77. 60.

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach
Dresden: 6, 1, 5 Uhr, Güterzug 10 u., bis Dschag 7 u. Ab.
Magdeburg: 6, 10 $\frac{1}{2}$, 5 Uhr, Güterzug 7 Uhr Morgens, bis
Eöthen 6 Uhr Abends.
Anschluß von Halle nach Gotha 9, 2 $\frac{1}{2}$ u., Güterzug 4 $\frac{1}{2}$ Morgens,
6 Uhr Abends.
" " Eöthen nach Berlin, nach Bernburg, 8 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$ u.,
" " Wittenberg, n. Bernburg 7 $\frac{1}{2}$ u. Ab.
" " Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig,
Hannover, Harburg, 10 $\frac{1}{2}$ u., nach Halber-
stadt, Braunschweig, Hannover, 3 u., nach
Berlin über Potsdam 12 Uhr, 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Ab.,
Güterzug 10 Uhr.
Zwickau und Reichenbach: 6, 12, 6 u., Güterzug 6 $\frac{1}{2}$, 5 u.
nach Reichenbach.
Öeffentliche Bibliotheken.
Universitätsbibliothek: 10—12 Uhr.
Stadtbibliothek: 2—4 Uhr.
Museum (Petersstraße Nr. 41): 8 u. Morg. bis 10 u. Abends.
Theater.
Sonntag den 13. Juni: **Der verwunschene Prinz,**
Schwank in 3 Acten von J. v. Plöb. — Wilhelm — letzte
Rolle des Herrn Weigner. Vorher: Nummer 777,
Luftspiel von E. Lebrun.

Edictalladung.

Nachdem zu dem Vermögen des hiesigen Bürgers und Tuchhändlers Carl Heinrich Helfer auf beschene Anzeig seiner Insolvenz von uns der Concursproceß eröffnet worden ist, so werden alle bekannte und unbekannt Gläubiger des genannten Gemeinschuldners hiermit, resp. bei Verlust der Rechtswohlthat der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, öffentlich und peremptorisch geladen, daß sie

den dreißigsten October 1847

Vormittags 11 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube in Person oder durch Bevollmächtigte, welche zum Vergleiche berechtigt und von Ausländern mit gerichtlicher Vollmacht versehen sein müssen, erscheinen, mit dem Curator litis oder dem verpflichteten Anwalte des Gemeinschuldners die Güte pflegen und wo möglich einen Accord treffen, in dessen Entstehung binnen 6 Tagen, vom Termine an gerechnet, ihre Forderungen mit Beibringung des erforderlichen Beweises und der darauf Bezug habenden Urkunden in der Urschrift, auch Deduction der Priorität, liquidiren, mit dem curator litis oder dem verpflichteten Anwalte des Gemeinschuldners, deren Jeder binnen anderweiten 6 Tagen auf ihr Vorbringen bei Strafe des Eingeständnisses und der Ueberführung sich einzulassen und zu antworten, auch die producirten Urkunden bei Strafe des Aneerkennnisses zu recognosciren hat, so wie der Priorität halber unter sich, von 6 zu 6 Tagen rechtlich verfahren, mit der Quadruplik beschließen und

den acht und zwanzigsten December 1847
der Inrotulation der Acten,

den dreizehnten Januar 1848

aber der Publication eines Präclufivbescheides gewärtig sein sollen.

Diejenigen, welche in dem vorgedachten ersten Termine nicht erscheinen oder nicht gehörig liquidiren, sollen pro praecclusis, diejenigen, so zwar erscheinen, jedoch, ob sie den vorsehenden Vergleich annehmen wollen, nicht oder nicht deutlich sich erklären, pro consentientibus geachtet werden, nicht minder soll die Publication des Präclufivbescheids in dem betreffenden Termine Mittags 12 Uhr in consumaciam der Richterschiedenen erfolgen.

Endlich haben auswärtige Liquidanten zur Annahme künftiger Zufertigungen einen Anwalt unter der Gerichtsbarkeit der Stadt Leipzig bei 5 Thlr. Strafe zu bestellen.

Leipzig, den 3. Juni 1847.

Das Stadtgericht zu Leipzig.
Dr. Winter, Stadtr., R. d. R. S. C. v. B. v. D.
Klemm, G. v. Schrbr.

Befanntmachung.

Die Wiederinstandsetzung der Umfassungsmauer des hiesigen Gottesackers und die Erweiterung des letzteren soll dem Mindestfordernden übertragen werden und haben sich diejenigen, welche die Ausführung dieser Baulichkeiten übernehmen wollen,

den 23. Juni 1847, Vormittag 8 Uhr,

an hiesiger Gerichtsstelle einzufinden und ihre Gebote zu eröffnen.

Die schriftlichen Unterlagen für diesen Bau können bei dem mitunterzeichneten weltlichen Coinspecteur in Leipzig eingesehen werden. Stötterig obern Theils, am 7. Juni 1847.

Die Kircheninspektion d. a. s.
Dr. Großmann, Sup. Böttger, G. v. B.

Befanntmachung.

Das Grund- und Hypothekenbuch für das Dorf
Schönau

ist mit Ausnahme des Folioms 17, die Flurstücke Nr. 115 und 116 betreffend, den gesetzlichen Bestimmungen gemäß vorbereitet und liegt der Entwurf für Alle, welche ein Interesse daran haben, auf der Expedition des unterzeichneten, in Leipzig wohnhaften Justitiars zur Einsicht bereit.

Es werden daher Alle, welche gegen den Inhalt dieses Grund- und Hypothekenbuchs wegen ihnen an Grundstücken dieses Orts zustehender dinglicher Rechte etwas einzuwenden haben möchten,

hierdurch aufgefordert, diese Einwendungen binnen einer Frist von sechs Monaten und spätestens bis
zum 15. December 1847

hier anzuzeigen, unter der Verwarnung, daß sie außerdem dieser Einwendungen dergestalt verlustig gehen, daß solchen gegen dritte Besitzer und andere Realberechtigte, welche als solche in das Grund- und Hypothekenbuch eingetragen worden, keinerlei Wirkung beizulegen ist. Schönau, den 26. Mai 1847.

Herlich Batersche Gerichte daselbst.
Dr. Heintz, Ger.-Dir.

Freiwillige Subhastation.

Auf Antrag Johann Gottfried Webers und Christianen Friederiken verehel. Engler geb. Schulze zu Lindenau soll das denselben gemeinschaftlich zugehörige, sub Nr. 73 des Brandcatasters daselbst gelegene Hausgrundstück sammt Zubehör, welches unberücksichtigt der darauf haftenden Beschwerden auf 1060 Thlr. dorferichtlich gewürdet worden ist, von dem unterzeichneten Raths-Landgerichte den 15. Juni 1847

an Raths-Landgerichtsstelle auf dem Rathhause alhier an den Meistbietenden freiwillig öffentlich versteigert werden.

Die Subhastationsbedingungen, die nähere Beschreibung des Grundstücks, sowie ein ungefähres Verzeichniß der darauf haftenden Oblasten sind aus dem im Gasthose zu Lindenau ausgehängten Patente zu ersehen. Leipzig, den 28. April 1847.

Das Raths-Landgericht.
Stimmel.

Rußdorf.

Subhastation.

Das dem Schmiedemeister Carl August Moscher zugehörige, in Dölitz unter Nr. 42 des Brandversicherungscatasters und Nr. 94a und 94b des Flurbuchs gelegene Wohnhaus mit Schmiede und Zubehör, welches von den hiesigen Ortsgerichtspersonen ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 1050 Thlr. gewürdet worden ist, soll einer ausgeklagten Schuld halber

den 16. Juni 1847

öffentlich unter den gesetzlichen Bedingungen versteigert werden.

Bietungslustige haben gedachten Tages Vormittags an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Zahlungsfähigkeit nachzuweisen, ihre Gebote zu eröffnen und sich zu gewärtigen, daß Mittag 12 Uhr mit Proclamation der Gebote verfahren und das Grundstück dem Meistbietenden zugeschlagen werden wird.

Die Beschaffenheit des Grundstücks, so wie der ungefähre Betrag der Oblasten, sind aus dem im Gasthose alhier ausgehängten Patente und in der Expedition des unterzeichneten Justitiars in Leipzig zu ersehen.

Dölitz, am 29. März 1847.

Die von Winklerschen Gerichte daselbst.
Böttger, Ger.-Verw.

Obstverpachtung.

Die diesjährigen Obstnutzungen auf den Chaussees des Amtes Leipzig, namentlich

- 1) auf der **Wurzener Chaussee** vom Weichbilde Leipzigs bis mit der 9. Distance bei Nachern,
- 2) auf der **Frankfurter Chaussee** von Lindenau bis Schönau, und
- 3) auf der **Landsberger Chaussee** bei Sohlis dies- und jenseits der Magdeburger Eisenbahn,

sollen gegen sofortige baare Bezahlung und mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten, so wie unter den im Termine bekannt zu machenden übrigen Bedingungen,

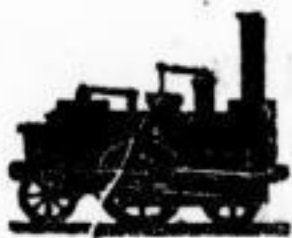
Sonnabend den 19. Juni 1847,

Vormittags 9 Uhr,

im unterzeichneten Rentamte, Schloß Pleißenburg, an den Meistbietenden verpachtet werden.

Rentamt Leipzig, am 8. Juni 1847.

Loose.



Leipzig-Dresdner Eisenbahn. Extrafahrt

zwischen Leipzig und Dresden Sonntag den 13. Juni
zur halben Taxe ohne Gepäck unter den bereits bekannten Bedingungen.

Abfahrt von Leipzig und Dresden früh 8 Uhr,
Rückfahrt Abends 7 Uhr oder am nächsten Tage früh 6 Uhr mit dem Postzuge.
Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Oskar Hartort, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.

Freitags den 18. Juni 1847, von Vormittags 9 Uhr an, sollen in dem zu Gohlis sub Nr. 64B. im dasigen neuen Anbaue gelegenen Grundstücke Pege's eine Partie Nachlassgegenstände, worunter Kleidungsstücke, Meubles, einige Betten und andere Effecten sich befinden, gegen sofortige baare Bezahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Gohlis, am 11. Juni 1847.

Die Berichte allhier.
Stimmel. Conrad, Act.

Versteigerung.

Der an der Bahnhofstraße neben Hrn. Hutfabrikant Saugl's Grundstück mit einer Fronte von 45 Ellen gegen die Promenade zu gelegene

Garten und Bauplatz,

ca. 2700 □ Ellen enthaltend, soll mit dem darauf stehenden Gartengebäude, Bäumen und Gewächsen auf Antrag der Eigentümer

**Mittwochs den 30. Juni d. J.,
Vormittags 11 Uhr,**

in dem bezeichneten Grundstücke selbst (Eingang auf der Poststraße Nr. 19) notariell versteigert werden.

Die Versteigerungsbedingungen und der Plan des Platzes sind auf der Expedition des Unterzeichneten einzusehen.

Leipzig, am 4. Juni 1847. Adv. Einert.

AUCTION im Gewandhause Donnerstag den 17. Juni und folgende Tage früh von 9 bis 12 und Nachmittag von 2 bis 5 Uhr. Enthaltend Mobilien und Gerätschaften aller Art, Kleider, Wäsche, Betten, Spiegel, Uhren, Pretiosen, Silberzeug, Gemälde, Kupferstiche, Instrumente etc. Die Verzeichnisse sind im Durchgange des Rathhauses bei **J. Linke** zu haben.

Es wird auf Nr. 316, 317, 387-410, 732, 741, 746, 996-1003, 1067-77, 1087-1104 besonders aufmerksam gemacht.

Auction.

Mehrere zu einem Nachlasse gehörige Gegenstände an Pretiosen, Uhren, Wäsche, Betten, Meublement etc. sollen

den 14. Juni d. J. und folgende Tage

von Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an auf der Funkenburg durch Unterzeichneten versteigert werden.

Adv. Pfotenbauer, req. Notar.

Unterricht: Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch. Vier Abendstunden von 6 Uhr ab sind noch unbesetzt.

A. O. Eben, Brühl, Leinwandhalle, Hintergebäude 2 Tr.

Ein Studiosus der Theologie wünscht Privatunterricht zu ertheilen. Das Nähere bei dem Herrn Leihbibliothekar Richter, Petersstraße Nr. 42, im Hofe links 2 Treppen hoch.

Montag den 14. Juni

Ziehung 1ster Classe 32ster Königl. Sächs. Landeslotterie in Leipzig.

Sehr wohlfeil!!

In der **Rößling'schen Buchhandlung** in Leipzig, Universitätsstraße Nr. 12, 1. Etage, ist zu haben:

Cornelia,

Taschenbuch für deutsche Frauen
auf das Jahr 1847.

Mit 7 Stahlstichen, höchst elegant gebunden.

Kadenpreis 2 1/3 Thlr.

Für nur 15 Ngr.

Russkalien-Verkauf.

Preußergäßchen Nr. 5, beim Antiquar Jänich.

Etablissemments-Anzeige.

Die Papierhandlung Halle'sche Straße Nr. 15 empfiehlt ihr Lager aller Arten Papiere und Schreibmaterialien, Bleifedern in mehr als 8 Härten, Stahlfedern von Weinhauer aus Hamburg, Siegellack und echte Gallustinte.

Wohnungs-Veränderung. Ich habe mein seit 25 Jahren innegehabtes Logis verlassen und wohne von heute an: Burgstraße Nr. 12, weißer Adler, 4te Etage.

Dr. Carl d'Alnoncourt.

To my english friends! From to day I have changed my dwelling to „Burgstrasse, Spread Eagle, on the fourth.“

Dr. Charles d'Alnoncourt, Physician.

Fortan wohne ich Sporerergäßchen Nr. 1.
Adv. Paul.

Warme und Flußbäder in Gerhards Garten.

Künstliche Zähne!

Sowohl **Emaille-** als auch **Transparent-Zähne**, werden einzeln und in ganzen Garnituren eingesetzt von **E. Bogandt, pract. Zahnarzt,** Nicolaistraße Nr. 33.

Lotterie-Anzeige.

Die erste Classe der 32. K. S. Landes-Lotterie wird Montag den 14. Juni d. J. gezogen; mit Loosen empfiehlt sich bestens

Theodor Brauer, Petersstraße Nr. 7.

Loose zur ersten Classe,

welche nächsten Montag gezogen wird, empfehlen **G. C. Marx & Comp.,** Gewölbe Hainstraße Nr. 19.

Lotterie-Anzeige.

Mit Loosen 1. Classe 32. Lotterie, welche den 14. Juni gezogen wird, empfiehlt sich zum Verkauf in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ Loosen, worunter noch einige von 1801 bis 1850 vorhanden sind, die Lotterie-Collection von **J. G. Knoche**, wohnhaft Petersstraße, Hohmanns Hof Nr. 41/32, 2 Treppen hoch.

Mit Loosen erster Classe 32. Landeslotterie empfiehlt sich
J. D. Ebesing,
Gewölbe: Brühl (blauer Harnisch) Nr. 51.

Zur 32. königl. sächs. Landeslotterie, deren Ziehung 1. Classe Montag den 14. Juni a. c. statt hat, empfehle ich mich hierdurch mit Loosen aus den Hauptcollectionen des Herrn **Guido Vogel** in Leipzig,
C. C. F. Meyer in Seithain.
Carl Matthes, Neukirchhof Nr. 1, parterre.

* * Mit Loosen erster Classe 32r Lotterie — Ziehung den 14. Juni — empfiehlt sich
J. G. Lunkenschein, Ritterstraße Nr. 40, 1 Tr.

Lotterianzeige.

Mit Loosen zur ersten Classe, welche den 14. Juni gezogen wird, empfiehlt sich bestens
J. A. Pöhler,
Böttchergäßchen Nr. 3.

Mit Loosen erster Classe 32ster K. S. Landeslotterie empfiehlt sich
Carl Böttcher,
Markt Nr. 5.

Das Meisentensilien-Lager

von
F. A. Heinicke, Tischnermeister,
befindet sich Markt, Kaufhalle, Ecke des Barfußgäßchens, u. empfiehlt sich in seinem neuen Local einem geneigten Wohlwollen.

Gänzlicher Ausverkauf

von Porzellan und Steingut wegen Aufgabe des Geschäftes unter den Fabrikpreisen: Nicolaisstraße Nr. 37.

/// Ausverkauf von noch vorräthigen Damenhüten und Hauben, Kinderhüten u. c.: Petersstraße 21, 1. Et.

In meinem Gewölbe, Hainstraße Nr. 28, sollen sämtliche Vorräthe von sehr schönen Kleidungsstücken billig ausverkauft werden.
Sam. Chr. Höyer.



Das Strohhutlager von **C. H. Hennicke**, Reichsstrasse Nr. 48, neben Kochs Hofe, ist für Herren, Damen und Kinder auf's Vollständigste sortirt.

Den Herren Landwirthen

empfehle ich mich zu Aufträgen auf größere landwirthschaftliche Maschinen, Werkzeuge u. s. w. und erlaube mir dabei, sie auch auf die in meinem physikalischen Magazin vorräthigen Kanometer, Areometer, Thermometer, Dmbrometer u. s. w. aufmerksam zu machen. **C. Hoffmann**, Mechaniker, Mühlgasse Nr. 12.

Vorzügliche achromatische Auszugfernrohre, so wie auf das Sorgfältigste bearbeitete Brillen und andere optische Werkzeuge empfiehlt **C. Hoffmann**, Mechaniker, Mühlgasse Nr. 12.

Glacé-, dänische, waschleiderne und seidene Handschuhe

in allen Farben werden nach neuester Methode vom tiefsten Schmutz und jedem Flecke gewaschen und ausgebleicht: **Königsplatz Nr. 17, dritte Etage, im goldnen Engel**.

* Zum Wollmarkt *

empfehle ich **Rosenlaubs Wolllager**, Auerbachs Hof.

!!! Eine große Auswahl !!!

fertiger Sommerkleider empfehle ich zu nachstehenden billigen Preisen, als Sommerpaletots und Twine von $3\frac{1}{2}$ —14 Thlr., elegante ganz wollene Beinkleider von $2\frac{1}{2}$ —6 Thlr., Westen in allen Nuancen von $1\frac{1}{2}$ —4 Thlr.

P. Suber,

Ritterstraße, Stadt Naumedy parterre.

Carl Käpners Kleidermagazin, Hainstraße Nr. 25/204, Lederhof,

empfehle das Neueste und Eleganteste von Sommermänteln, Phantasiefracks, Twine, Westen, Beinkleider u. s. w. in neuester Pariser Façon bei vollständigster Auswahl zu den billigsten Preisen.

Meubles-Verkauf.

Wegen Räumung meiner jetzigen Locale bin ich gesonnen alle noch vorhandenen Gegenstände zu billigen Preisen zu verkaufen: Johannisgasse 6—8. **Albert Haesselbarth**, Tischlermeister.

Die königl. sächs. conc. Holzbronzefabrik von **Ferd. Buchheim** in Leipzig

empfehle ihr Lager fertiger Holzbronzearbeiten, welche außer Goldleisten zur Einfassung der Bilder, Spiegel und Tapeten, Consolen, für Uhren und Vasen u. c., besonders in Apparaten zur Beleuchtung der Zimmer und großer Säle, bestehend in Kron- und Wandleuchtern in geschmackvoller Zeichnung, für Licht, Lampen und tragbares Gas eingerichtet.

Jeden geehrten Auftrag übernimmt und bringt dieselbe zur promptesten Ausführung hier und auswärts, wo dergleichen Säle einzurichten sind.

Die neuesten Pariser Façons.

Phantasie-Fracks und Röcke von	10—22 Thlr.
Twine und Polka-Röckchen von	3—20 "
Burnus und Mäntel von	12—30 "
Beinkleider und Westen von	2—8 "
Morgenröcke von	4—15 "

empfehle

Pancratius Schmidt,

Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

Pariser Herrenhüte, neuester Façon,

empfang und empfehle zu Fabrikpreisen

Pietro S. Sala,

Grimma'sche Strasse Nr. 8/11.

Filettücher und Hauben, gehäkelte Kragen und Manschetten, Schleier, glatte und gestricke Battisttücher, seidene Schürzen, Sonnenschirme, Arbeitsbeutel, Leder- und Leppichtaschen empfehlen

F. W. Schmidt & Comp.,
Markt, Stieglitz's Hof.

Feinste Filzvelpelhüte für Herren

neuester Façon und eben so haltbar als Filzhüte empfiehlt, a $1\frac{2}{3}$ Thlr. das Stück, die Hutfabrik von
Quirin Anton Fischer, Katharinenstraße Nr. 1.

Ackerspergelsamen, Spargula arvensis major, ein schnellwachsendes und nahrhaftes Futterkraut, den Ectr. $4\frac{1}{2}$ Thlr. den Scheffel $5\frac{1}{2}$ Thlr. empfiehlt
C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

Neue Sendungen von Jaconets, Mouffeline de laine, Seidenwaaren und Umschlagetüchern erhielt in reicher Auswahl **Wilhelm Schulze, Grimma'sche Straße Nr. 14.**

Eine Partie Sommer-Buckskins

zur Hälfte des Fabrikpreises lagern zum Verkauf bei **Wilhelm Schulze, Grimma'sche Straße Nr. 14.**

Die Niederlage italienischer und deutscher Früchte (Markt Nr. 6) empfiehlt ihr großes Lager von

APFELSINEN.

Moritz Rosenkranz.

Neue Matjes-Häringe à 1 1/2 Ngr.

erhielt eine neue Sendung

Moritz Siegel, Grimma'sche Straße Nr. 26.

Bumpnickel ist angekommen **Brühl, schwarzes Rad Nr. 83/322 parterre.**

Die Destillation

von **Sermann Melzer,**
Ulrichsgasse Nr. 29,

empfehlte einfache Brantweine à 6 Ngr. pr. Kanne,
doppelte Brantweine à 8 Ngr.,
im Eimer billiger. Auf die in der That vorzügliche Qualität
mache ich noch besonders aufmerksam.

Bester rectificirter Spiritus 90% Tralles
10-12 Eimer sind zu verkaufen und das Nähere zu erfragen
bei **E. A. Herrmann,** große Windmühlenstraße Nr. 5,
im Gewölbe.

Cigarrenverkauf.

Bremer von 10-28 Thlr. das Tausend, } in 1/4 u.
Echte Savanna von 26-80 Thlr. das Tausend, } 1/10-Rist.
bei **Schönberg Weber & Comp.**

Beste französische Capern, neue Morcheln und ausgezeichneten
Schweizerkäse; sehr fette neue Matjes-Häringe, à Stück 1 Ngr.
5 Pf., empfehlen **Wtw. J. E. Jahn & Co. Schuhmachergäßchen.**

Schinken, Speck, Cervelatwurst u. dgl., so wie alle Tage frisch
gekochter Schinken bei
Wwe. J. E. Jahn & Co., Schuhmachergäßchen.

Neue Matjes-Häringe,

zart und fett, empfiehlt
E. F. Schubert, Brühl Nr. 62.

**Milchverkauf der Rittergüter Böhlen und
Löbnitz** von unversälfchter Milch, früh, Mittags und
Abends, und den ganzen Tag zum Trinken im freundlichen Zim-
mer: **Petersstraße Nr. 23, parterre vorn heraus.**

Verkauf.

In einer der Hauptstädte der Zollvereinsstaaten ist eine im
besten Betrieb sich befindende

Cigarren- und Tabakfabrik

mit allem Zubehör und Kundschaft zur sofortigen Weiterbetreibung
gegen mäßige Anzahlung von 2 bis 3000 Thln. baldigst zu
verkaufen und ertheilt an reelle Käufer nähere Auskunft
E. A. Quell.

Ein freundliches **Landhaus** mit schönem Garten, so wie
ein Haus zur Bäckerei eingerichtet, sollen Verhältnisse halber
schnell und mit wenig Anzahlung verkauft werden. Näheres
bei **Herrn Töpfer** im **Plauenschen Hofe.**

In der Mühle zu Böhlig-Ehrenberg sollen wegen einer be-
vorstehenden Veränderung vier fast noch ganz neue **deutsche
Mahlgänge** mit allem Zubehör, aber excl. Wasserradschwelle,
im Ganzen oder im Einzelnen verkauft werden. Die **Teilung**
im Stirnzeug ist 5 Zoll, im kleinen Zeug 4 1/2 Zoll.

Ebenso ist das treibende Zeug einer **Blockschneidemühle** zu
verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt **Franz Schlobach**
in Leipzig, **Thomasmühle.**

Zu verkaufen ist ein 3 St. von Leipzig gut gelegener
Gasthof mit gegen 80 Acker Areal und mehreren Realgerechtigkei-
ten, mit 10.000 Thlr. Anzahlung, durch den dazu beauftragten
Deconom **Böhme** in Leipzig, **Neukirchhof 37**

Es stehen 4 Stück **Arbeitspferde** zu verkaufen: kleine Wind-
mühlengasse Nr. 9.

Billig zu verkaufen sind 2 runde Tische, 1 Sopha,
1 kleines Pult, einige Stühle und Bettstellen: **Elisenstraße** (vor
dem Zeiger Thore) Nr. 6 parterre. Ebenfalls soll auch ein
Wiener Flügel wegen Mangel an Platz für den Spottpreis
von 4 Thlr. sofort verkauft werden.

Zu verkaufen ist sehr billig Verhältnisse halber mehreres
Werkzeug für **Mechanici** passend. Zu erfragen **Hospitalstr. 10.**

Zu verkaufen stehen ein Paar brauchbare **Pferde** in der
goldnen Laute.

500 St. **Bierflaschen** und 300 **Glasflaschen** pr. 100 à 1 Thlr.
10 Ngr. sind zu verkaufen: **Frankfurter Straße Nr. 47.**

Zu verkaufen sind 2 **Bücherschränke** ohne Glasfeln
zum Verschließen: **Frankfurter Straße Nr. 47.**

Hauskauf. Mit nicht unbedeutender Anzahlung wird ein
gut gelegenes Haus in der innern Stadt, desgleichen ein Haus
mit Garten in den Vorstädten oder in nächster Umgebung der
Stadt Leipzig, sofort zu kaufen gesucht durch **Adv. Schleinitz,**
Burgstraße Nr. 15 wohnhaft.

Zu kaufen gesucht wird ein in gutem Zustande be-
findlicher **Handrollwagen.** Offerten **Petersstraße Nr. 23,** erste
Etage abzugeben.

Flügelgesuch. Es wird ein einige Jahre alter **Stu-
flügel** von 6 1/2 oder 6 3/4 Octaven Umfang sofort zu kaufen gesucht.
Adressen sind abzugeben **Reichstraße** neben **Kochs Hofe** im Ge-
wölbe von **Rniese.**

Bitte. Eine Witwe, deren Umstände zu bedrängt sind,
bittet zur Begründung eines kleinen Geschäftes Jemand um ein
Darlehn von 80 Thlr. Die Herren **Fr. Jung & Comp.**
werden die Güte haben, nähere Auskunft zu ertheilen.

1000 Thlr. sind gegen gute Hypothek sofort durch mich auszuliefern. **Adv. Seymann, Nicolaisstraße Nr. 11.**

Ein noch brauchbarer, bereits benutzter braunlackirter Kinderwagen mit Verdeck wird gesucht: Mühlgasse Nr. 10, 1 Treppe.

Eine Dame, die englisch, italienisch und französisch spricht, wünscht jüngern und erwachsenen Damen in der letzten Sprache Conversationsstunden, mit Lectüre abwechselnd, zu ertheilen. Herr **Whistling, Musikalienhandlung, Neumarkt Nr. 5,** wird die Güte haben nähere Auskunft zu ertheilen.

Ein armer Student wünscht in der lateinischen und griechischen Sprache Unterricht gegen sehr billiges Honorar zu ertheilen. Geneigte Offerten bittet man abzugeben unter dem Buchstaben A. in der Expedition dieses Blattes.

Den Herren Gewerbetreibenden u. s. w. empfiehlt sich zur Führung der Bücher und übrigen schriftlichen Arbeiten ein in diesem Fache erfahrener junger Kaufmann.

Geneigte Offerten werden unter **A. B. No. 100. poste restante** erbeten.

Von einem jungen Manne, der nächste Woche abreist, wird **gesucht ein Reisegefährte nach Salzbrunn** in Schlessen. — Petersstraße Nr. 45, Gewölbe, und Tuchhalle, Treppe A., 3 Treppen hoch links.

Einem ordnungsliebenden, wo möglich unverheiratheten Mann **oder doch ohne Familie,** welcher nächst seinem jetzigen Erwerbe die Aufsicht über ein Grundstück im Stadtbezirke übernehmen will, soll dafür freie Wohnung in diesem Grundstück gewährt werden. Zur Arbeit gegen Lohn giebt der dabei befindliche Garten Gelegenheit, so wie die Abwartung eines Pferdes gegen Vergütung mit übernommen werden kann. **Neukirchhof Nr. 37** parterre das Nähere.

Zu beachten!

Einer jungen gebildeten und ganz unabhängigen Dame von sehr empfehlendem Aeußern kann zur selbstständigen Führung der Wirthschaft eine höchst vortheilhafte Stellung nachgewiesen werden durch **Frau Bergmann, Nicolaisstraße Nr. 6.**

Pensionäre finden angenehme Wohnung mit Kost und Bedienung billigst in der kleinen Fleischergasse Nr. 7, 3 Tr. hoch.

Einem jungen soliden Mädchen, welche ihre Beschäftigung außer dem Hause und ihr eigenes Bett hat, kann unter sehr billigen Forderungen eine gute Schlafstelle nachgewiesen werden: **Petersstraße Nr. 21, 3 Treppen.**

Gesuch. Ein zuverlässiger Mann, **gedienter Soldat,** gut empfohlen, wünscht als **Kutscher, Bedienter** oder **Hausknecht** ein Unterkommen. Näheres ertheilt **J. Knöfel, Markt Nr. 5, 2. Etage.**

G e s u c h.

Eine gebildete Witwe von mittleren Jahren, geübt in Führung eines bedeutenden Haushaltes, auch willig und bereit sich selbst thätig dabei zu beschäftigen, wünscht zu Johannis d. J. ein passendes Unterkommen. Die besten Zeugnisse ihrer bisherigen Leistungen sind einzusehen wie Näheres zu erfragen: **lange Str. 7, 1 Tr.**

Ein Mädchen, das etwas nähen kann und sich gern aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sogleich oder zum 1. Juli einen Dienst: **kleine Fleischergasse Nr. 29 im Hofe 2 Treppen.**

Ein Mädchen, welches sich gern mit Waschen und Platten beschäftigt, auch jede weibliche Arbeit verrichten kann, sucht zum 1. einen Dienst. Zu erfragen **Johannisgasse Nr. 38, 1 Treppe.**

Ein gebildetes Mädchen, die die besten Zeugnisse ihres bisherigen Wohlverhaltens aufzuweisen hat, sucht ein sofortiges Unterkommen entweder in der Küche oder sonst dergl. da sie sich keiner Arbeit scheut. Hierauf Reflectirende werden ersucht, ihre werthen Adressen in der Expedition dieses Blattes unter der Chiffre **L. L. Nr. 2.** niederzulegen.

Eine in der höhern Kochkunst wohlverfahrene Köchin, mit guten Attesten versehen, und welche auf Verlangen sofort oder auch am 1. Juli in Dienst treten kann, sucht ein derartiges Unterkommen. Zu erfragen Reichels Mittelgebäude, 1 Treppe hoch linker Hand.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht zum 1. Juli d. J. in Leipzig oder dessen Umgegend bei einer soliden Herrschaft ein Unterkommen als Dienstmädchen. Auch ist dieselbe im Schneidern, Platten und andern weiblichen Arbeiten nicht unerfahren. Die geehrten Herrschaften wollen ihre Adressen gefälligst unter **P. M. in der Expedition dieses Blattes** niederlegen.

Ein anständiges Mädchen von außerhalb, welches im Kochen erfahren und in andern häuslichen Arbeiten, auch im Nähen geübt ist, sucht einen Dienst, sogleich oder zum 1. Juli. Näheres **Brühl Nr. 68, 3 Treppen.**

Eine ganz perfecte Köchin von gesetzten Jahren, die lange Jahre in einem Dienst gestanden hat, durch ihre Kenntnisse und gutes Betragen die besten Zeugnisse aufweisen kann und sich auch, wenn es verlangt wird, gern der übrigen häuslichen Arbeit unterzieht, sucht Verhältnisse halber sogleich oder zum 1. Juli ein Unterkommen. Auskunft darüber ertheilt **Frau Kirst, Frankfurter Straße Nr. 50.**

Wohnungsgesuch.

Zu Johannis oder Michaelis d. J. wird ein Familienlogis, etwa 3 Zimmer nebst übrigem nöthigen Gelass und Zubehör, gesucht. Adressen mit Preisangabe nimmt entgegen

G. F. Carstens, Brühl Nr. 71, im Heilbrunnen.

Gesucht wird noch **Kartoffelfeld.** Das Nähere bei **Herrn Walter** in Neuschönfeld.

Gesucht werden zwei Logis, wo möglich in der **Dresdner Straße** und vor dem **Petersthore,** zu 70—100 Thlr., so wie eins auf dem **Neumarkt** oder **Universitätsstraße** für ohngefähr 150 Thlr. künftige Michaelis zu ermiethen. Das Nähere bei **Adv. Rönig, Hainstraße Nr. 31.**

Vermiethung.

Eine erste Etage von 5 Stuben nebst Zubehör mit Gartenabtheilung ist zu Michaelis für den Preis von 200 Thlr. zu vermieten. Das Nähere **Inselstraße Nr. 12 part.** zu erfragen.

Johannisgasse Nr. 6 bis 8

sind **Wohnungen und Geschäftslocale** in verschiedener Größe zu vermieten. **Fr. Ries.**

Eine nett meublirte Stube nebst Schlafcabinet für einen oder 2 Herren von der Handlung ist zu vermieten und vom 1. Juli an beziehbar: **Rudolphsstraße Nr. 1652, 2te Etage,** neben der neuen Kathol. Kirche.

Zu vermieten ist von jetzt oder Johannis an auf der Nicolaisstraße, so wie am Brühl in der goldenen Eule eine freundliche Stube. Näheres in der Eule Nr. 75, im Schuhmachergewölbe bei **G. A. Leonhardt.**

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine elegant meublirte Stube nebst Schlafstube vorn heraus, verbunden mit einer sehr schönen freien Aussicht: **Weststraße Nr. 1657, 3. Et.**

Eine meublirte Parterrestube vorn heraus kann sogleich bezogen werden, wird auch als Schlafstelle gegeben: **kleine Fleischergasse Nr. 15.**

Vermiethung. Eine Familienwohnung, 2te Etage in der Burgstraße, von 4 Stuben, Kammern u., vollständig neu eingerichtet, ist zu vermieten, kann sofort übernommen werden. **Adv. Schleinig, Burgstraße Nr. 15.**

Hierzu eine Beilage.

Actien = Einzahlungs = Termine der nächsten Folgezeit.

(Vergl. S. 1709 d. Bl.)

679. Bis 15. Juni 1847, Abds. . . u., Einzahl. III. mit 25 Thlr., d. i. 2 1/2 Proc., die Köln = Minden = Thüringische Verbindungs-Eisenbahn-Ges. zu Paderborn betr. [Neben obigen bloß Actien à 1000 Thlr. angehenden, 25 Thlr. sind zugleich 9 1/2 Sgr. Verzugszinsen, wegen Actien à 2, 3, 4 u. 5000 Thlr. aber das 2- bis 5fache zu erlegen; in Berlin bei Hrn. Commerzienrath W. Beer. Uebrigens werden auch, auf Verlangen, die größern Appoints in Quittungsbogen à 100 Thlr. umgetauscht.]
680. Bis 22. Juni 1847, Nachm. 1 u., Zugabl. IV. mit 25 Thlr., d. i. 25 Proc., die Oberschlesische Eisenbahn-Ges. zu Breslau betr. [Dabei kommen 5 Sgr., als Zinsen der früher eingeschossenen 50 Thlr. nach 4 Proc. vom 22. Mai 1847 ab, in Zurechnung. Wer jedoch, statt 24 Thlr. 25 Sgr. jetzt 50 Thlr. 15 Sgr. 3 Pf. erlegt, empfängt dafür eine vom 1. Januar 1847 ab nach 3 1/2 Proc. zu verzinsende volle Actie über 100 Thlr.]
681. Bis 26. Juni 1847, Abds. . . u., Einzahl. IV. mit 10 Thlr., d. i. 10 Proc., den Hainicher Steinkohlenbau-Verein zu Dresden betr. [Die Einzahlung geschieht bei Hrn. Weltbas zu Dresden kostenfrei, und es wurden darauf bereits 25 Thlr. eingeschossen]
- * Bis 26. Juni 1847, Mitt. 12 u., Nachlief. III. mit 4 1/3 Thlr., die Livorno = Grossettaer Eisenb.-Ges. zu Livorno betr. [In Leipzig bei den Hrn. Dufour Gebr. u. Comp.]
682. Bis 26. Juni 1847, Abds. 7 u., Einzahl. IX. mit 12 Thlr. statt 50 Lire, d. i. 5 Proc., die Toscanische Central-(Siena = Empoli-) Eisenbahn-Ges. zu Siena betr. [In Leipzig bei d. Hrn. Dufour Gebr. u. Comp.; 4 1/6 Lire auf 1 Thlr. gerechnet.]
683. Bis 30. Juni 1847, Abds. . . u., Einzahl. IV. mit 20 Thlr., d. i. 10 Proc., die Anhalt-Dessauische Landes-Bank zu Dessau betr. [Daran sind 12 Sgr. zweimonatl. Zinsen der bereits eingeschossenen 60 Thlr. à 4 Proc. zu kürzen, und kann in Leipzig bei d. Hrn. Frege u. Comp., gegen billige Vergütung, eingezahlt werden.]
684. Bis 30. Juni 1847, Abds. 6 u., Einzahl. XIII (letzte) mit 5 Thlr., die Königl. Sächs. priv. Dampfschiffahrts-Ges. zu Dresden betr. [Dabei sind die auf 100 Thlr. lautenden neuen Actien nebst den dazu gehörigen Dividendenscheinen in Empfang zu nehmen.]

Anmerk. Die zum 15. Juni mit 50 Ges., d. i. 13 1/2 Thlr., ausgeschriebene Einzahlung IV. der Schweizerischen Nord-Eisenbahn zu Zürich ist durch neueren Beschluß von 10 auf 5 Proc. reducirt und für einen später bekannt zu machenden Termin verschoben worden.

J. C. Schwarz,

Brühl Nr. 26/518,

empfehlte sein Lager aller Sorten neuer gerissener Bettfedern, Flaumfedern, Schwan- und fein. grünl. Eiderdaunen, so wie ein Magazin neuer fertiger Federbetten und Koffhaar-Matratzen zu den billigsten Preisen.

Das Pianoforte-Magazin von Hayne, Petersstr. Nr. 13, empfiehlt mehre neue und gebrauchte Fortepianos und Flügel von verschiedener Construction, sehr angenehmen Tone und höchst durabler und geschmackvoller Bauart, und verspricht möglichst billige Preise und vortheilhafte Bedingungen.

J. F. Bamberg,

große Windmühlenstraße Nr. 46, empfiehlt

f. Portorico = Kaffee	72 Pf.
do. do.	70 "
f. Java do.	65 "
Domingo do.	60 "

Bei Abnahme von 3 Pfd. billiger.

ff. Raffinad in Broden	à 65 Pf.
ff. Melis	" " à 60 Pf.

Saure Gurken, Pfeffer-Gurken, Neue Saringe,

empfang und empfiehlt billigst im Einzelnen und im Ganzen

J. W. Böhr, vormals: M. W. Voigt,
Markt u. Petersstraßenecke Nr. 1, im Keller.

Zu verkaufen ist in innerer Dresdner Vorstadt ein massives neugebautes Haus mit hübschem Garten, welches sich über 6 Procent verzinst und mit weniger Anzahlung zu übernehmen ist. Versiegelte Adressen werden erbeten Schützenstraße bei Hrn. Kaufmann Wappler, Unterhändler werden verboten.

Zum Verkauf stehen 4000 Stück gute trockene Lehmsteine bei S. Selfer in Zweinaundorf.

Mehrere hundert Schock aus echt amerikanischem Saamen gezogene Tabakspflanzen sind billig zu haben in des Herrn Purlfürsts Hause in Neuschönfeld.

Gesucht wird gleich eine Gesellschafterin, welche Französisch spricht u. Caution stellen kann. Näheres bei

J. Möbius, Amtmanns Hof.

Gesucht wird zum 1. Juli ein anständiges kräftiges Mädchen, die in der Küche und häuslichen Arbeit wohl erfahren ist. Näheres bei Madame Martin, kleine Windmühlenstraße Nr. 10, im Gartengebäude 2 Treppen.

Eine im Kochen zuverlässige Köchin sucht zum 1. Juli einen Dienst. Näheres bei

J. Möbius, Amtmanns Hof.

Zu vermieten ist vom 1. Juli an eine meublirte Stube mit separatem Eingang und freundlicher Aussicht für einen oder 2 Herren von der Handlung oder Expedition. Querstraße 27 d beim Hausmann zu erfragen.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Alkoven, Aussicht auf die Promenade: Neukirchhof 12/13, links 2 Tr.

Reichstraße Nr. 49, 2te Etage, sind zwei gut ausmeublirte Stuben sogleich zu beziehen.

Ein ganzes Haus von 6 Stuben, Kammern und Zubehör, mit Garten und schönen Obstbäumen, in Hrn. Legationrath Gerhards Garten, ist zu vermieten und gleich zu beziehen. Das Nähere Post- u. Querstraßen-Ecke 28, 2 Treppen hoch.

Zu vermieten sind mehre kleine Logis im blauen Hof am Königsplatz. Näheres beim Hausmann daselbst.

Zu vermieten ist ein Geschäftslocal: Waageplatz- und Gerbergassenecke Nr. 67/1103, 1. Etage.

Zu vermieten ist noch ein freundliches Sommerlogis in Zweinaundorf Nr. 43.

Zu vermieten ist eine gedielte Niederlage: Waageplatz- und Gerbergassenecke Nr. 67/1103, 1. Etage.

Vermiethung.

Zu Michaelis d. J. oder auch schon von Johannis an ist in der Petersstraße Nr. 42/33 die 4. geräumige Etage zu vermieten und das Nähere beim Hausmann daselbst zu erfragen.

Offen sind zwei Schlafstellen in einer freundlich meublirten Stube: Hainstraße Nr. 24/205, 4te Etage.

Zu Johannis oder Michaelis zu vermieten: Eine erste Etage zu 250 Thlr. jährlich: Königsstraße Nr. 18, eine Treppe links.

Ein erhöhtes Parterre mit Garten zu 150 Thlr. jährlich: Inselstraße Nr. 14, Vorderhaus, parterre rechts.

Vermiethung.

Die erste Etage in Nr. 2 der Querstraße von 5 Stuben mit Kammern, Küche, Keller, Garten, auf Verlangen auch Stallung-dazu, so wie ein Handlungslocal parterre ebendasselbst ist getrennt oder zusammen von Michaelis d. J. zu vermieten durch Adv. Wachs, Ritterstraße Nr. 14.

Eine meublirte Stube mit Schlafkammer ist an einen ledigen Herrn billigst zu vermieten: Reichsstraße Nr. 38, 3. Etage.

Zu vermieten ist sogleich oder von Johannis an eine meublirte Stube an einen oder zwei Herren: Salzg. 4, 2. Etage.

Eine Etage von mehreren Stuben mit schöner Aussicht ist in der Königsstraße zu Johannis d. J. zu vermieten. Das Nähere in Nr. 5 der Königsstraße parterre, auf dem Comptoir.

Königsstraße Nr. 6

ist die erste Etage mit Garten zu vermieten und kann sofort bezogen werden.

Zu vermieten und zum ersten Juli zu beziehen ist ein ausmeublirtes Zimmer nebst Schlafgemach mit freundlicher Aussicht auf die Zeiger Straße, an einen Herrn von der Handlung oder Beamten: Ecke der Münz- und Burggasse Nr. 9, zwei Treppen, dem römischen Hause gegenüber.

Zu vermieten sind vom 1. Juli ab zwei an einander stoßende elegant meublirte Stuben: Lehmanns Garten, zweites Haus, zweite Etage rechts.

Eine freundliche zweifenstrige Stube mit oder ohne Schlafzimmer ist sofort zu vermieten: Weststraße Nr. 1657 parterre.

Während des Wollmarktes

ist ein elegantes Local unmittelbar an der Lage abzulassen. Näheres Petersstraße Nr. 22, 3 Treppen.

Zwei Stuben, 2 Treppen hoch vorn heraus mit Schlafstuben und schöner Aussicht sind billig zu vermieten: Querstr. 28, 2 Tr.

In der kleinen Feuerkugel ist eine Etage an eine stille Familie, so wie auch eine Niederlage zu vermieten.

Das Nähere bei der Besitzerin.

Eine 3. Etage im Brühl von 5 Stuben ist Verhältnisse halber von Michaelis an zu vermieten. Das Nähere Reichsstraße im Elysium.

Zu vermieten und sofort zu beziehen, ist Brühl Nr. 71 (Heilbrunnen) die dritte Etage. Näheres bei dem Besitzer, Hrn. Köberlin, wohnhaft Lehmanns Garten Nr. 2, 2. Etage.

Vermiethung. Zu vermieten sind von jetzt an 2 gut meublirte Stuben nebst Schlafkammer, vorn heraus, mit separatem Eingang: Ritterstraße Nr. 45.

Ein Familienlogis ist zu Johannis zu vermieten: Schützenstraße Nr. 19.

Eine freundliche Hofstube mit heller Schlafkammer ist, außer den Messen, für 24 Thlr. jährlich zu vermieten: Reichsstraße Nr. 50, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube vorn heraus, so wie ein trockener Keller. Näheres in der Restauration Petersstraße Nr. 37.

Montag erste Übungsstunde. Wibleben.

Heute Wolfs Salon. Anfang 8 Uhr.
H. Eberlein.

Heute Concert im Schweizerhäuschen. Morgen Sonntag früh und Nachmittags.

Heute Sonnabend starkbesetztes Concert im großen Kuchengarten, wozu ergebenst einladet das Musikchor von J. S. Hauschild. Anfang 6 Uhr.

Heute Sonnabend
Abend-Concert
im großen Kuchengarten,
wo zu verschiedenen Kuchen, warmen und kalten Speisen (Coquelettes mit Allerlei) und Getränken ergebenst einladet
Gustav Hohl.

Heute Sonnabend Gartenconcert in
Gehrmanns und Weils
Restauration und Kaffeegarten.
Es kommt zur Aufführung: Duv. zu Decron v. E. M. v. Weber, Concert-Stude für 2 Pauken von Giofano (neu), Duv. Nr. 1 v. Conrad, Finale a. d. Jüdin v. Halevy, Quadrille aus den Musiketieren der Königin v. Graziani (neu).
Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von W. Wenzl.

Morgen früh und Nachmittags Concert bei Bonorand.

Leipziger Salon.
Morgen Sonntag den 13. Juni Concert- und Tanzmusik. Anfang 3 Uhr.
J. S. Hauschild.

Morgen Sonntag
Nachmittags-Concert im großen Kuchengarten, wo zu verschiedenen Sorten Kuchen, warmen und kalten Speisen und Getränken ergebenst einladet
Gustav Hohl.
NB. Von früh 6 Uhr an frisches Gebäck.

Morgen Sonntag
Concert in Stötteritz
vom Chore des 2. Schützenbataillons, wobei kalte und warme Speisen, worunter Allerlei, Fladen, Stachelbeer-, Kirsch- und mehrere Kaffeekuchen.
Schulze.

Zweinannendorf.
Sonntag als den 13. Juni starkbesetztes Concert. Zu einer höchst angenehmen Landpartie ladet ergebenst ein
Fr. Brabant.

Waldschlößchen zu Goblis.
Morgen Früh-Concert vom Musikchor des ersten Schützenbataillons.

Oberschenke zu Goblis.
Morgen Sonntag starkbesetztes Gartenconcert.

Garten-Club.

Heute Abend 6. Abonnement-Concert. Anfang um 5 Uhr.

„Odeon.“ Morgen Concert und nach Beendigung Ballmusik.

„Wiener Saal.“ Morgen Concert und nach Beendigung Tanzmusik.

Die Restauration des Sächs. Baierschen Bahnhofes

empfehlte heute Abend gefüllte Kalbsbrust, Stockfisch mit Schoten und verschiedene andere warme und kalte Speisen.

Mey's Kaffeegarten. Heute Abend Filet de Boeuf und andere Speisen.

In Flemming's Restauration ist die Gose ganz fein.

COLISEUM.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.

Gosenschenke zu Gutritsch.

Morgen starkbesetztes Concert.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor.

Möckern zum weißen Falken.

Morgen Sonntag ladet zum Concert, wie auch zu Pökel-
schweinsknochen mit Klößen und feiner Gose ergebenst ein
Lipö.

**Concert in
Böhlitz-Chrenberg.**

Morgen Sonntag den 13. d. M. werde ich bei dem statt-
findenden Concert mit einer Auswahl Obst- und Kaffee-
kuchen, so wie überhaupt mit guten Speisen und Ge-
tränken, unter letztern auch delicates gosenähnliches Weißbier,
meinen geehrten Gästen bestens aufwarten.

August Pfeiffer.

Abtnaundorf.

Morgen Sonntag zu verschiedenen Obst- und Kaffee-
kuchen, guten Speisen und Getränken lade ich ergebenst ein. Personen-
wagen-Abgang am Tauchaer Thor um 2 1/2 Uhr und 4 Uhr.
Bitte um recht zahlreichen Besuch.

NB. gut besetzte Concertmusik.

August Leuchte.

Extra-Concert

mit Horn, aufgeführt vom Musikchore des 3. Schützenbataillons,
morgen Sonntag den 13. Juni

**im Herrschaftlichen Garten
zu Thallwitz,**

wozu ich hiermit ergebenst einlade und mit Speisen und Ge-
tränken bestens aufwarten werde.

G. Heinze, Gastwirth zum Reufischen Hof.

Morgen

Sternschießen in Detsch.

Sonntag den 13. Juni

3. Sommeroggelschießen.

Morgen großes Sachhüpfen, wobei zu verschiedenen
Sorten Kuchen einladet F. Hönicke zum g. Lämmchen.

Sonntag 2 Uhr u. Thekla. Reichbeuring.

Brandbäckerei.

Täglich frischen Fladen, Kirsch-, Erdbeer-, Stachelbeer-, Espeter-,
Ischereffen- und eine große Auswahl Kaffee-
kuchen, so wie morgen
Sonntag noch von 9 Uhr ab Speckkuchen empfiehlt

Eduard Sentschel.

Plagwitz.

Morgen von früh 5 Uhr an frisches Gebäck. Düngefeld.

Gräfsche Restauration.

Sonntag den 13. Juni früh halb 9 Uhr Speckkuchen, wobei
ein Töpfchen feines Altenburger Lagerbier. Reuschönefeld.

**Heute früh 9 Uhr Speckkuchen bei
Brenner.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei
Gottlieb Gismann, große Fleischergasse Nr. 27.

Gothischer Saal.

Heute Sonnabend ladet zu Cotelettes mit Allerlei ergebenst
ein G. Hübne.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen u. in der
Deltschauer Bierniederlage, Bahnhofstraße Nr. 19.

Carl Paul.

**Eine Sendung Bamberger März-Bitterbier, von
herrlichem Geschmack und ausgezeichneter
Güte, ist neu angekommen.**

W. Ziegert,

Klostergasse Nr. 14, neben Hotel de Saxe.

ODEON.

Regelliebhabern, so wie Regelfellschaften em-
pfehle ich meine gut eingerichtete Regelfbahn. J. W. Heinicke.

Omnibus nach Grimma

Sonntag den 13. Juni.

Billets à 20 Mgr. sind im Gasthause zum goldnen Hahn,
Hainstraße, in Empfang zu nehmen.

Verloren wurde den 10. Juni Abends ein schwarzer sei-
dener Schal, mit Falbel und Gort besetzt. Gegen gute Be-
lohnung abzugeben: Ritterstraße Nr. 11, 1 Treppe hoch.

Verloren wurde vorgestern Abends vom Raschmarkt aus bis
zum Baierschen Platz, wahrscheinlich im Schrötergäßchen, ein großer
Schlüssel. Gegen Belohnung abzugeben Ritterstraße 2, 3 Tr.

Nöthige Bekanntmachung.

Am 1. d. M. ist eine Glanzwache in Büchsen und Schachteln
zur Probe ausgegeben worden, wo die Etiquette auf den Büchsen
meiner Etiquette ganz ähnlich ist. Ich bitte, meinen Namen
zu beachten, damit jenes Fabrikat nicht mit dem meinigen ver-
wechselt wird. G. Nagas in Volkmarisdorf.

Da es seit einiger Zeit mehrmals vorgekommen ist, daß ein
Frauenzimmer umherschleicht und auf meiner Frau ihren Namen
borgt, so warne ich hiermit Jedermann, weder auf meinen noch
auf meiner Frau Namen etwas zu borgen, indem ich nichts ver-
güte und meine Bedürfnisse baar bezahle.

G. V. Krüger.

Herr Director **Schmidt** wird höflichst ersucht, Anfangs nächster Woche „Valentine“ zur Aufführung bringen zu lassen.

Dasjenige Handlungshaus, welches am 12. und 13. April d. J. unter der Chiffre E. O. # 10. im Leipziger Tageblatte einen Reisediener suchte, wird dringend gebeten, die ihm durch die Expedition dieses Blattes zugesandten 3 Originalzeugnisse, da dieselben für den Eigenthümer von besonderem Werth, umgehend an H. B. — Adv. Hrn. F. W. Senn, Dessau einzusenden zu wollen.

Madame! Schön ist der (Vogel)! doch nicht der (Gesang) — Denn zu groß ist das Geschrei, es ist zwar Liebhaberei.

Anfrage.

Wird nicht diesen Sommer eine Sonntagspartie nach Altenburg, Reichenbach und an die Göltzschtal-Brücke durch eine Gesellschaft: **Extrafahrt** stattfinden?

Eine Gesellschaft.

Replik. Als man jüngst den Gebrauch einiger nicht hoffähiger Ausdrücke in einer Predigt der Hofkirche rügen wollte, wies der würdige Redner H. aus L. die Rüge mit der schlagenden Replik zurück: „**Ich rede die Sprache des Volkes, nicht des Hofes.**“ — e.

Dankfagung.

In der Mitte des Mai wurden mir von einem Menschenfreund, der sich Philemon unterschreibt, fünf Thaler für einen Kranken zugesendet. Ich habe sie für einen Müllergesellen bestimmt, welcher der Sohn eines mit Kindern reichlich gesegneten armen schlesischen Webers ist, und dem vor etwa 4 Wochen die linke Hand wegen Zerquetschung derselben in einer Dampfmaschine hat abgenommen werden müssen. Dem unbekanntem edeln Manne meinen herzlichsten Dank.

Dr. G. B. Günther, Prof. chirurg.

O. K. Es liegen zwei Briefchen schon längst am bestimmten Orte.

Reise-St.

Heute Sonnabend außerordentliche Versammlung im Schimmel. Um zahlreichen Besuch wird gebeten. W. B. E. S.

Todesanzeige. Daß unser guter Gatte, Vater, Schwieger- und Großvater, **Christian Heinrich Fischer**, Bürger und Hutmachermeister alhier, im 62. Jahre nach einem kurzen Krankenlager sanft und ruhig entschlief, zeigen hiermit Verwandten und Freunden ergebenst an und bitten um stilles Beileid

die betrübten Hinterlassenen

in Leipzig und Quedlinburg.

Zugleich bemerke ich, daß das Geschäft meines seligen Mannes seinen ungestörten Fortgang hat. **Sophie** verw. **Fischer**.

Den 7. d. M. gegen Abend starb unsre innigst geliebte ausgezeichnete gute Tochter und Schwester **Laura Gorloff** nach fünftägigem Krankenlager am Nervenfieber. Diesen für uns so schmerzlichen Verlust zeigen hierdurch Verwandten und Freunden tief erschüttert an und bitten um stille Theilnahme

Leipzig und Barmen am Begräbnistage,

den 10. Juni 1847. **die Hinterlassenen.**

Gestern früh entschlief sanft im Glauben an ihren Erlöser und Heiland unsere innig geliebte Mutter und Großmutter, **Maria Elisabeth Niedel**, in ihrem 80. Lebensjahre. Dies zur Nachricht allen theilnehmenden Verwandten und Freunden von

Leipzig, den 10. Juni 1847.

Für die vielen Beweise der Theilnahme bei dem Tode unsers guten Gatten und Vaters, so wie für die trostreichen Worte, vom Herrn Pastor **Söfner** am Grabe gesprochen, sagen wir unsern innigen tiefgefühlten Dank mit der Bitte zu Gott, daß er Sie alle vor ähnlichem Schicksal behüten möge.

Familie **Landmann.**

Schwimmanstalt. Temperatur des Wassers 13° R.

Einpaffirte Fremde.

Abderley, Rent. v. London, Hotel de Baviere.
Achilles, Fräul., v. Rostock, goldner Hirsch.
Ameis, Prof., v. Mühlhausen, goldene Laute.
Bohl, Frau, v. Bärwinkel, St. Mailand.
Bühler, D., v. Zürich, St. Hamburg.
Brehm, Kfm. v. Zeitz, Münchner Hof.
Bieler, Amtm. v. Halle, goldene Sonne.
Brandenburger, Kfm. v. Luxemburg, St. Bresl.
Bäcker, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.
v. Bonele, Part. v. Stockholm, und
v. d. Burg, Oberst, v. Berlin, Hotel de Bav.
Beck, Kfm. v. Magdeburg, St. London.
Cohr, Part. v. Warschau, gr. Blumenberg.
Ellon, Kfm. v. Raguha, St. London.
Ehrler, Erbrichter v. Mulda, St. Breslau.
v. Einsiedel, Graf, Kammerh., v. Wolfenbüttel,
Hotel de Baviere.
Fischer, Kfm. v. Borna, St. London.
Frühling, Frau, v. Bremen, gr. Blumenberg.
Friedrich, Kfm. v. Altenburg, Münchner Hof.
Frick, Kfm. v. Ebersdorf, Stadt Wien.
Fink, Kfm. v. Hüttenweiden, St. Gotha.
Goll, Kfm. v. Biberach, St. Gotha.
Gerlach, Kfm. v. Dresden, Münchner Hof.
Gülches, Part. v. Wien, Hotel de Baviere.
Gruner, Fabr. v. Warschau, St. Breslau.
Heinze, Obef. v. Gafelitz,
Herkloß, Obef. v. Baderitz, und
Hrinke, Fräul., v. Braunschweig, St. Bresl.
Huttenreuther, Kfm. v. Frankfurt a/M.,
Deles, Kfm. v. London, und
Haas, Kfm. v. Mainz, Hotel de Baviere.
Höbler, Lehrer v. Petersburg, St. Hamburg.
Hess, Part. v. Bremen, Stadt Gotha.
Höhl, Kfm. v. Annaberg, Stadt Berlin.

Hillig, Frau, v. Buchholz, Schützenstraße 10.
Hühne, Criminalrath v. Liebenwerda und
Herrfurth, Kfm. v. Torgau, Palmbaum.
Jacob, Kfm. v. Glauchau, Stadt Wien.
Jahn, Kfm. v. Wittweida, St. Hamburg.
Johann, Kfm. v. Hüttenweiden, Hotel de Bav.
Kuh, Schausp. v. Petersburg, Böttcher. 4.
Kuhst, Pastor v. Berlin, und
Koch, Kfm. v. Petersburg, St. Wien.
Kees, Kfm. v. Stuttgart, Hotel de Saxe.
Lorenz, Kfm. v. Jöhstadt, St. Dresden.
Leonhardt, Stadtrath v. Zwickau, gr. Baum.
Leipold, Revisor v. Regensburg, St. Frankf.
Mandel, Commis v. Petersburg, Böttcher. 4.
Müller, Diacon. v. Neukirchen, St. Hamburg.
Marwedel, Kfm. v. Berlin, St. Berlin.
Muzik, D., und
Mascha, Kfm. v. Prag, Palmbaum.
Meier, D., v. Berlin, St. Wien.
Michelberger, D., v. Stuttgart, und
v. Moraczewski, Graf, v. Warschau, H. de Bav.
Mertens, Kfm. v. Gummersbach, St. London.
Meyer, Wundarzt v. Bremen, Stadt Rom.
Nordmann, Major, v. Sverige, H. de Bav.
v. Neufville-Humster, Frau, v. Frankfurt a/M.,
großer Blumenberg.
Oppel, Conduct. v. Weissenfels, H. de Bav.
v. Putaloff, Lieutn. v. Petersburg, St. Lond.
Rübke, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.
Rathe, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
Ramsdorf, Stadtrath v. Zwickau, gr. Baum.
Rongsted, Pianist v. Kopenhagen, St. Bresl.
Rampkowski, Obef. v. Warschau, H. de Russie.
Reichenheim, Kfm. v. Berlin, Kranich.
Swaine, Kfm. v. Leeds, Kranich.

v. Stein, Lieutn. v. Berlin, Hotel de Russie.
Straubelt, Kfm. v. Chemnitz, St. Breslau.
Sarricot, Kfm. v. Paris, gr. Blumenberg.
Schaff, Kfm. v. Rochlitz, St. Hamburg.
Schroder, Kfm. v. Lambach, und
Schiffmann, Kfm. v. Stettin, St. Gotha.
Schwarz, Frau, v. Wernsdorf, St. Mailand.
Schmidt, Rgutsbes. v. Dresden, und
Schwarz, Predger v. Berlin, Stadt Rom.
v. Schwarzenfels, Excell., Geh. Rath v. Alten-
burg, Hotel de Baviere.
Schroder, Gastw. v. Gothen, Hotel de Bav.
Schünemann, Fräul., v. Stettin, und
v. Schoppringk, Part. v. Mitau, H. de Bav.
Lischer, Kfm. v. Kadesheim,
Taylor, Rent. v. London, und
Theel, Kfm. v. Stettin, Hotel de Baviere.
Thoschek, Lieutn. v. Geln, St. Hamburg.
Volkmann, Fräul., v. Berlin, Hotel de Bav.
Volker, Kfm. v. Ulm, und
Walther, D., v. Dresden, St. Hamburg.
Walther, Schausp. v. Bamberg, St. Breslau.
Wild, Part. v. Nürnberg, und
Wegwitz, Fräul., v. Halle, St. Mailand.
Wärzburger, Commis v. Hamburg, St. Gotha.
Winkler, Kfm. v. Magdeburg,
Wolf, Defon. v. Erfurt, Palmbaum.
Willmann, Frau, v. Rudolstadt, St. Dresden.
Weiß, Kfm. v. Zürich, St. Wien.
Weißhaupt, Baumstr. v. Weissenfels, und
Waard, Kfm. v. Neu-York, Hotel de Baviere.
Weber, Secret. v. Lemberg, Stadt Rom.
Wann, Schausp. v. Neustrelitz, Kl. Burggasse 9.
Werner, Def. v. Ugeß, Marienstraße 3.
v. Wolofitzko, Oberst, v. Petersburg, H. de Saxe.

Druck und Verlag von G. Polz.